

Einheiten jährlich produziert. Auf weiteren 700 Quadratmetern finden sich in der Betriebsstätte Büros und ein moderner Showroom, in dem die Produktpalette ansprechend präsentiert wird.

**Die Produktion von Holz- und Holz-Aluminium-Fenstern**, von Innentüren sowie die Herstellung von individuellen Designtischen aus Holz befinden sich nach wie vor am ursprünglichen Firmensitz im Ortskern. Ein Spezialgebiet der Hölscher GmbH ist der Einbruchschutz. Das Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“ wird auch als Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen im Adressennachweis des Landeskriminalamtes NRW geführt. Insgesamt beschäftigt die Hölscher GmbH aktuell an beiden Standorten 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eigene Montageteams stellen den fachgerechten Einbau der Bauelemente sicher. Das Vertriebsgebiet umfasst ganz NRW.

**Gemeinschaftliche Wertebasis:** „Unsere Kunden schätzen besonders unsere hohe Flexibilität, das umfassende Angebotspektrum und den kompromisslos hohen Qualitätsanspruch. Wir bieten bei Fenstern und Türen hochwertige, individuelle Produkte, die genau auf ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten sind“, erklärt Norbert Hölscher. Damit bewegt er sich auf demselben Anspruchsniveau wie sein Profillieferant. Auch die VEKA AG, deren Kunststoffprofile die Firma Hölscher bereits seit über 51 Jahren verarbeitet, setzt ebenfalls konsequent auf Qualität.

 **Veka AG**, Sendenhorst /DEU, [www.veka.de](http://www.veka.de) / **Hölscher GmbH**, Dülmen /DEU, [www.hoelscher-fenster.de](http://www.hoelscher-fenster.de).

## Helmut Hilzinger veröffentlicht zum 71. Geburtstag seine Firmenchronik

**Der Weg zu Deutschlands großer Fenstermarke: 1946 von Vater Hans Hilzinger als Einmannbetrieb gegründet, hat sich die Firma Hilzinger bis heute zu einem der führenden Fensterbauunternehmen entwickelt.**



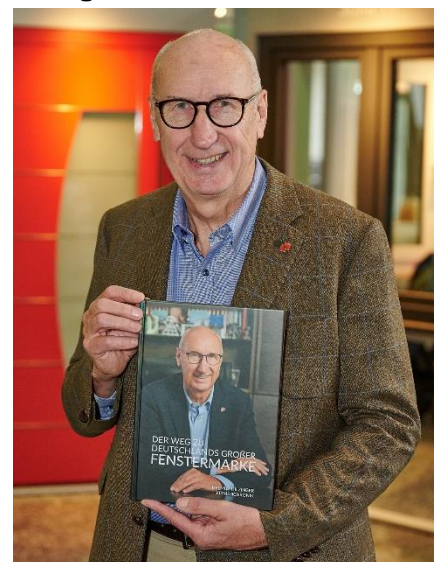
**Deutschlands große Fenstermarke.**

KWD-Fenster, 21.12.2022. Mehrfach ausgezeichnet, zählt das Unternehmen heute zu den TOP100 erfolgreichsten Mittelstandsbetrieben mit 1345 Beschäftigten an 43 Standorten, davon 22 Standorte in Deutschland, 14 in Frankreich und 7 in Tschechien sowie über 1.000 Partnerbetrieben. Der kumulierte Umsatz 2021 beträgt 235 Millionen Euro. Die Zentrale befindet sich im Ortskern in Willstätt mit Ausstellungen in Lahr und Willstätt-Sand.

**Helmut Hilzinger feierte am 30. November 2022 seinen 71. Geburtstag.** Er steht nach wie vor an der Spitze der Unternehmensgruppe und steuert die Geschäfte. Aber nicht mehr alleine, wie die letzten Jahrzehnte. An seiner Seite in der Geschäftsleitung steht ein Team mit drei weiteren Geschäftsführern und einem erweiterten Geschäftsleitungskreis. Sohn Roman Hilzinger ist Anfang 2022 ebenfalls in das Team der Geschäftsführer nachge rückt. Das Unternehmen wird auch in Zukunft familiengeführt bleiben und die Traditionen fortführen.

**In einer Firmenchronik hat Helmut Hilzinger** nun alles niedergeschrieben. Auf rund 170 Seiten gibt es zahlreiche interessante Geschichten. Berichtet wird von der Familie, der Firmengründung und der Entwicklung bis heute. Berichtet wird aber auch über sein großes Hobby, den Sport, dem er sich als aktiver Handballer des TV Willstätt gewidmet hat und mit in die 1. Bundesliga geführt hat.

**Helmut Hilzinger erinnert sich:** „Mein Vater war ein Schaffer und wir Kinder mussten mithelfen. Die Landwirtschaft und die Glaserei parallel zu betreiben war ein Knochenjob, doch das war für uns Normalität. Ich war der Jüngste von fünf Kindern und musste den Betrieb übernehmen, das war von Anfang an klar. Von daher habe ich mich schon im Kindesalter mit dem Thema Fenster befasst und direkt nach der Schule eine Lehre als Glaser absolviert. Sehr früh, mit 24 Jahren, habe ich dann den elterlichen Betrieb übernommen.“



*Helmut Hilzinger präsentiert eine der druckfrischen Chroniken. © Hilzinger*

**Die Unternehmensgruppe Hilzinger produziert heute** Fenster und Türen in allen Rahmenmaterialien wie Kunststoff, Kunststoff-Aluminium, Holz, Holz-Aluminium sowie Aluminium.